

# Protokollauszug

aus der  
23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.10.2010

---

öffentlich

**Top 8.22 Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt  
10/SVV/0756  
abgelehnt**

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Der nachfolgend aufgeführte **Änderungsantrag der Fraktion SPD** wird vom Stadtverordneten Dr. Seidel eingebracht:

Die Mangerstraße, im Teilabschnitt vom Mühlenweg bis zur Otto-Nagel-Straße (2. BA), wird in der Variante 2 „Kleinsteinpflaster“ (Gesamtkosten 1.600,00 T Euro) ausgebaut und nicht, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, in der Variante Fahrgasse in Asphalt.  
Der Ausbau gilt als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenausbaubeitragsatzung).

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte und die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion SPD beantragten Änderungen werden

mit 23 Ja-Stimmen **abgelehnt.**  
bei 15 Ja-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Mangerstraße, im Teilabschnitt vom Mühlenweg bis zur Otto-Nagel-Straße, wird als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenausbaubeitragsatzung) in der Variante „Teilasphaltierung“ ausgebaut.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 14 Ja-Stimmen.